

Gelegentlich eines zweimonatlichen Aufenthaltes auf Gomera im Frühjahre dieses Jahres konnte ich einen Specht weder selbst noch durch andere konstatieren. Polatzek glaubt, ihn dort gesehen zu haben, es ist aber jedenfalls eine Täuschung gewesen, da er mir sicher nicht entgangen wäre. Wohl glaubte ich anfangs den Berichten der Leute nach auch einem Spechte begegnen zu müssen, da sie mir von einem „carpintero“, so heißt der Specht überhaupt auf den Inseln, erzählten. Es stellte sich jedoch heraus, daß die Leute die unschuldige Meise so benamsten. Abgesehen davon trägt der Buntspecht auf Tenerife hauptsächlich den Namen „peto“. Er ist auch den meisten Leuten, die ihn auf den Inseln selbst nie sahen, dadurch bekannt, da ein Großteil der Bevölkerung temporär nach Cuba auswandert und die „carpinteros“ von dort kennt.

Neue Beobachtungen seltener Vogelarten Vorarlbergs.

Von Alexander Bau.

Zu meiner kleinen Arbeit über die Vögel Vorarlbergs*) gebe ich im nachstehenden einige kurze Notizen über Beobachtungen von Arten, welche im Gebiete seltener vorkommen oder neu für dasselbe sind.

Locustella naevia (Bodd.). Meine in obiger Arbeit ausgesprochene Vermutung, daß der Heuschreckensänger bei uns Brutvogel sein dürfte, hat sich bestätigt, denn ich sah am 10. Juni d. J., 2 km hinter Lauterach im Rheintale, ein singendes ♂ und beobachtete dasselbe etwa eine Stunde lang. Das Nest konnte ich nicht finden, da das betreffende Gelände mit brusthohen Sumpfgewächsen und Gras bestanden und so sehr mit Brombeerranken und Winde durchrankt war, daß ein Durchgehen unmöglich war und ich nach zweimaligem, mühsamen Durchsteigen desselben das Nachsuchen aufgab.

Pyrrhula githaginea Licht. Von dieser für Vorarlberg neuen Art erhielt der Präparator Zollikofer in St. Gallen ein lebendes, im Herbste 1907 von Lustenauer Vogelstellern gefangenes Exemplar. Herr V. v. Tschusi ist der Ansicht, daß dies ein aus der Gefangenschaft entflohenes Stück sein dürfte.

Pastor roseus (L.). Ein schönes, altes ♂ dieser ebenfalls für Vorarlberg neuen Art wurde am 5. oder 6. Juni d. J. bei Höchst im Rheintal erlegt und vom Präparator Honstetter in Bregenz

*) Für Bibliotheken von Museen und ornith. Vereinen kann ich noch einige Separata dieser Arbeit abgeben.

ausgestopft. Um den Vogel für das Landes-Museum in Bregenz zu erwerben, bot Herr Dr. med. Müller, Mitglied des Museums-ausschusses, dem Eigentümer die hohe Summe von 15 Kronen, doch verlangte derselbe 50 (!) Kronen, weshalb von der Erwerbung Abstand genommen werden mußte.

Oriolus oriolus (L.). Am 10. Juni d. J. sah ich ein ♂ an der Dornbirner Ach und am 9. September wurde ein solches bei Lochau erlegt.

Colaeus monedula (L.). Die Dohle sieht man recht selten und dann gewöhnlich nur einzelne Stücke. Ein solches, am 20. Oktober d. J. bei Bregenz geschossen, sah ich beim Präparator Hundertpfund.

Caprimulgus europaeus L. Eine ebenfalls im Herbst bei Bregenz geschossene Nachtschwalbe sah ich bei Hundertpfund.

Syrnium aluco (L.). Vom Waldkauz, der wie die meisten Eulen in Vorarlberg nicht häufig vorkommt, wurde ein schönes, rostrotes Stück am 18. September d. J. bei Bregenz und ein schönes, weißgraues Stück zu gleicher Zeit bei Andelsbuch erlegt.

Glaucidium passerinum (L.). Über das Vorkommen des Sperlingskauzes habe ich (Orn. Jahrb. 1907, Heft 1, 2) berichtet. Auch im vergangenen Sommer und Herbste beobachtete ich diese kleine Eule bei mir.

Ciconia ciconia (L.). Zwei am 10. Oktober d. J. bei Bezau erlegte Störche sah ich beim Präparator Hundertpfund. Am 13. September 1905 waren 2 Stücke bei starkem Nebelwetter auf dem früheren Burghof der Ruggburg.

Ardeola ralloides (Scop.). Nach einer Mitteilung des Herrn Lehrers Hauber in Lustenau wurde daselbst im Mai d. J. ein Exemplar erlegt.

Oedicephus oedicephus (L.). 2 Stücke, die Ende Oktober d. J. an der Mündung der Bregenzer Ach geschossen wurden, sah ich bei Hundertpfund. Derselbe sagte mir, daß er die Art in früheren Jahren häufiger erhalten habe.

Charadrius pluvialis L. Ein sehr schön gefärbtes Stück schoß Herr C. v. Schwarzenbach am 25. November d. J. bei Fußach im Rheintale.

Somateria mollissima (L.). Der Präparator Hundertpfund erhielt ein am 13. November d. J. bei Bregenz geschossenes ♀.

Ruggburg bei Bregenz, am 2. Dezember 1908.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Bau Alexander

Artikel/Article: [Neue Beobachtungen seltener Vogelarten Vorarlbergs.
150-151](#)